



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2017/1726

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

27.06.17

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	27.06.2017	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	29.06.2017	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	03.07.2017	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	10.07.2017	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Aufstellung preiswerter Plastikabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17
- Stellungnahme der Verwaltung vom 27.06.17

V/61- Cre  
Petra Cremer  
☎ 6100

27.06.17

01

- über Frau Beigeordnete Deppe  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe  
gez. Richrath

**Aufstellung preiswerter Plastikabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet**  
**- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17**  
**- Antrag Nr. 2017/1726**

Im gesamten Stadtgebiet wird als Standardmodell der Abfallbehälter "Wien", Grundform rechteckig, mit Abdeckung, mit einem Volumen von 40 l zum Einbetonieren, feuerverzinkt, verwendet. Hersteller dieses Produktes ist die Firma Hahne & Lückel. Die Kosten belaufen sich auf 350 €/Stück inklusive Mehrwertsteuer und Einbau.



Das im Stadtgebiet verwendete Standardmodell ist nicht brennbar, robust, leicht zu leeren und kann nicht entwendet oder frei versetzt werden. Diese Anforderungen sollten bei auszuwählenden Alternativen auf jeden Fall eingehalten werden.

Ein neuer Standardmülleimer in Form eines Plastikabfalleimers ist nicht zielführend.

Das Modell Wien wird an besonderen Stellen im Stadtgebiet durch andere Produkte ersetzt. An diesen Orten handelt es sich um städtebaulich und stadtgestalterisch wichtige Stadträume mit höheren Anforderungen an die Produktgestaltung, die Volumengröße und/oder die Vandalismussicherheit. Die zu benennenden Orte sind z.B. die Fußgängerzonen, die neue Bahnstadt Opladen, die Bahnhofsbereiche Wiesdorf und Opladen oder das Landesgartenschau Gelände.

Vergleicht man Leverkusen mit anderen Städten, dann werden dort ebenfalls gestalterisch ansprechendere Abfallbehälter an den oben beschriebenen Orten ausgewählt. Hinzu kommen häufig noch historisch wichtige öffentliche Räume wie alte Parkanlagen, Herrensitze oder Denkmalensembles.

Die Verwaltung empfiehlt, die bisherige Verfahrensweise beizubehalten. Für neu auszuwählende Abfallbehälter wird anhand einer Kriterienliste eine Vorauswahl getroffen, so dass mehrere Abfallbehälter zur Auswahl bereitstehen. Dabei wird auch auf die Wirtschaftlichkeit der Produkte geachtet.

Stadtplanung